

Bericht des Bezirksbürgermeisters für April bis August 2023

22.04.2023 - 25 Jahre Schülercafe Hugelstrae

Bei strahlendem Sonnenschein feierte das [S.C.O.T](#) in der Hugelstrae sein 25-jähriges Bestehen. Das 1998 vom Rektor der benachbarten Hauptschule Oberbarmen Hans-Erich Richling und dem Pfarrer der damaligen Ev. Kirchengemeinde Wupperfeld Harald Niemietz gegründete Schülercafé ist ein unersetzlicher Treffpunkt sowohl für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule als auch für andere Kinder und Jugendliche aus dem Umfeld.

Viele Spiele wie auch Kulinarisches boten Eltern und Schüler an. Bei so viel Begeisterung wird das Schulercafe auch weitere 25 Jahre ein beliebter und notwendiger Treffpunkt bleiben.

01.05.2023 Eröffnung Gaststätte Winkelmann

Auf den Höhen im Westen von Nächstebreck auf Einern eröffnete die Gaststätte Winkelmann im Rahmen des Projektes „Gut Einern“. Bei herrlichem Sonnenschein waren sämtliche Plätze belegt. Auf Einladung des Investors Jörg Heynckes habe ich ein kurzes Grußwort an die Gäste und das Pachterehepaar Isa gerichtet.

24.05.2023 Umbenennung Agnes-Miegel-Straße

Auf Bitte des zuständigen Abteilungsleiters, Herrn Abeler, fand unter Beteiligung von Frau Graffmann und Frau Fusgen ein informelles Gespräch zur praktischen Umsetzung einer möglichen Umbenennung statt. Betroffen wären 725 Bewohner, davon 568 über 16 Jahre sowie 63 Eigentümer.

Ich habe deutlich gemacht, dass den Betroffenen weder Kosten noch unverhältnismäßiger Aufwand (Terminvereinbarung beim EMA pp.) als Folge der Änderung von Ausweisungspapieren entstehen sollte. Bei der hohen Zahl an Betroffenen sollte ein praktikable Lösung vor Ort ermöglicht werden.

25.05.2023 Stadtteilkonferenz Oberbarmen/Wichlinghausen

Die gut besuchte Konferenz stand ganz im Zeichen von Rückblick und Ausblick. Das Quartierburo mit den Mitarbeitern Wiebke Striemer, Lukas Meier und Andreas Röhrig haben in einem ungewöhnlichen Format die wesentlichen Stationen ihrer Arbeit im Quartier zu Papier gebracht. Dies würdigte auch die neue Direktorin der Diakonie, Dr. Sabine Federmann. Nicklas Grosch als neuer Koordinator bei der Stadt Wuppertal für das Projekt „Sozialer Zusammenhalt“ konnte mit sichtlicher Freude die grundsätzliche Zustimmung des Landes für eine weitere Förderphase verkünden. Der offizielle Förderbescheid wird in naher Zukunft erwartet.



04.06.2023 Gutes Leben in Wuppertal

Bei herrlichem Sonnenschein eröffnete Iris Colzman punktzlich um 13 Uhr die Veranstaltung. Es folgten

Grußworte des Oberbürgermeisters und des Bezirksbürgermeisters sowie von Herrn Möring, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Umwelt und Entwicklung in NRW. Die Stiftung hat die Veranstaltung mit 100.000 Euro unterstützt.

Das ansprechend gestaltete Programmheft, das auch online verfügbar war, zeigte vielfältige Aktionen und Informationen auf.

Viele waren gekommen und informierten sich, fanden neue Gesprächspartner und werden vielleicht die nächsten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler werden, die sich für den Stadtbezirk einsetzen.

Wie Oberbarmen im **Jahr 2045** aussehen könnte, zeigt dieses Bild, das als Postkarte oder Poster gegen eine Spende erworben werden konnte.



<https://guteslebenwuppertal.de/zukunftsbild-von-wuppertaler-oberbarmen/>

Eine rundum gelungene Veranstaltung.

07.06.2023

A) Bürgersprechstunde

In Oberbarmen keine Resonanz. In Wichlinghausen fanden sich drei Bürger ein. Wesentliche Themen waren der stark zugenommene Verkehr sowie der Drogenverkauf rund um die Kleingartensiedlung Lohmannsfeld. Die Vertreterin des Leiters der EK Rosenau sagte zu, die zuständige Schwerpunkteinheit zu informieren, die allerdings personell stark belastet sei.

B) Abschlussfeier der Schulabgänger der Max-Planck-Realschule

Frau Reese, stv. Bezirksbürgermeisterin und ich nahmen auf Einladung der Schulleitung an der Veranstaltung teil. Viele Schülerinnen und Schüler maßen der Abschlussfeier ihre besondere Bedeutung durch festliche Kleidung bei. Die Schulband trug musikalisch hierzu bei.

10.06.2023 Delegation aus Liegnitz im Rathaus

Im Rahmen der Städtepartnerschaft besuchte eine Delegation aus Liegnitz Wuppertal. Oberbürgermeister Uwe Schneidewind sowie der Stadtpräsident von Liegnitz würdigten in ihren Reden die Bedeutung der Städtepartnerschaft und bekräftigten, diese weiter zu intensivieren.

15.06.2023 Besuch bei der FF Nächstebreck

Der Einladung der Löschzugführer Frau Hesterkamp und Herrn Werbeck waren seitens der Bezirksvertretung Frau Reese, stv. Bezirksbürgermeisterin sowie Herr Kolbe und Frau Backhaus (CDU) gefolgt. Anwesend war ferner Guido Blass, Sprecher der Freiwilligen Feuerwehren in Wuppertal.

Die Löschzugführer zeigten im Rahmen einer Präsentation die derzeitige Situation

der FF Nächstebreck auf. Der schlechte Zustand des Gerätehauses sowie fehlende Einsatzfahrzeuge seien alarmierend. Darüber hinaus werde die FF verstärkt zu Einsätzen aufgrund der Personalschwäche der Berufsfeuerwehr herangezogen. Die personelle Lage sei bei der FF zwar gut. Die schlechten räumlichen Verhältnisse trügen aber nicht zur Motivation bei.

Ich habe um eine Aufstellung der konkreten Mängel gebeten, um zielgenau Abhilfe schaffen zu können.

17.06.2023 Eröffnung Nachbarschaftspark Oberbarmen/Wichlinghausen

Der Nachbarschaftspark zwischen Wichlinghauser Straße und Max-Planck-Straße in unmittelbarer Nachbarschaft des BOB-Campus wurde unter Anwesenheit des Oberbürgermeisters sowie weiterer Vertreter der Verwaltung, Frau Debik von der Montag-Stiftung und der Familie Büniger feierlich eröffnet. In den sich anschließenden Reden wurde auf die Bedeutung des Parks für das soziale Umfeld und die sich daraus entwickelnden nachbarschaftlichen Impulse hingewiesen.

06.07.2023 Freigabe Trinkwasserspender Wichlinghauser Markt

Der von der Bezirksvertretung finanzierte Trinkwasserspender wurde für die Öffentlichkeit freigegeben. Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Bezirksvertretung (Herr Herkenberg, Herr Kolbe) konnten sich bei sommerlichen Temperaturen von der positiven Resonanz bei Jung und Alt überzeugen. Der Verein „Wir in Wichlinghausen“ übernimmt die Patenschaft und wird mit Hilfe seiner Mitglieder den hygienisch einwandfreien Zustand überwachen.

01.08.2023 Gespräch mit Herrn Singh, Restaurant Bombay

Herr Singh hatte über das BV-Mitglied Marianne Backhaus um ein Gespräch gebeten. Er beabsichtigt, auf dem Gelände des Rittershauser Platzes (bisher Park and Ride) ein indisches Kulturzentrum zu errichten. Er steht diesbezüglich bereits mit der Stadt in Verbindung.

Ich habe auf den Bebauungsplan 342 hingewiesen, der ggfs. geändert werden müsste. Ferner habe ich deutlich gemacht, dass die Parkfläche nicht ersatzlos entfallen kann. Auch stehe keine Parkfläche in der Nähe zur Verfügung. Eine Möglichkeit könnte ein Parkhaus bieten, dass sowohl für das Kulturzentrum als auch für die bisherigen Nutzer der Parkfläche zur Verfügung stehen müsste.

05.08.2023 Übergabe „Urban Game“ im Wiki

Das im Rahmen von Workshops entwickelte Spiel „Urban Game“ wurde im Beisein der Entwickler und einiger Workshopmitgliedern im Wiki der Öffentlichkeit übergeben. Die Idee entstand 2020/2021, angestoßen von Judith Steinhard, Leiterin der Wichlinghauser Stadtteilbibliothek. Ziel des Spiels „Wichli.de“ ist es, an Wichlinghausen

interessierte Menschen über das Quartier zu informieren. Und das bietet „Wichli.de“ über Smartphones oder Tablets an:

- ➔ Das Geheimnis von Wichlinghausen – Abenteuer tour für Jugendliche und Erwachsene (Dauer: wahlweise ca. 1 oder ca. 3 Stunden)
- ➔ Foto-Jagd (lang) – Abenteuer tour ohne Sprachbarriere für Jung und Alt (Dauer: ca. 45 Minuten)
- ➔ Foto-Jagd (kurz) – Abenteuer tour ohne Sprachbarriere für Jung und Alt (Dauer: ca. 25 Minuten)

Eine Idee wurde großartig umgesetzt.

12.08.2023 Einweihung der „neuen Kletterburg“ Freizeitgelände Sternenberg e.V.

Der Einladung zur Einweihung des neuen Kletterturms (Kletterburg) bin ich gerne gefolgt. Sintflutartige Regenfälle hinderten allerdings das Besteigen, so dass es bei einigen Grußworten von Vertretern der Stadtparkasse, des Jugendamtes und mir im geschützten Regenstand verblieb.

13.08.2023 Jubiläumsgottesdienst 100 Jahre Diakonie

Die Diakonie hatte eingeladen, und sehr viele kamen. Im Anschluss an den Gottesdienst gingen Superintendentin Ilka Federschmidt sowie Diakoniedirektorin Dr. Sabine Federmann auf die geschichtliche Entwicklung der Diakonie und ihre Bedeutung in der Gesellschaft heute ein. Erste Anfänge reichen bis in das 17. Jahrhundert zurück.

Es folgten Grußworte des Oberbürgermeisters und des Caritasdirektors Dr. Humburg.

—Ende des Berichts—